

öffentlich verkauft werden. Termin hierzu ist auf den 28. April bestimmt, worin Kauflustige so wie diejenigen, welche Real-Ansprüche an gedachten Immobilien zu machen denken, vor Amt hier, von 10 bis 12 Uhr Vormittags, erscheinen, Erstere bieten können, Letztere aber, sub poena praeclusi, ihre Ansprüche zu begründen, und beide rechtlicher Verfügung entgegen zu sehen haben.

Am 3. April 1821.

Kurf. Hess. Amt Baselst. Kulekamp.
31. Großen-Englis. Nachdem in dem am 27ten dieses abgehaltenen Licitations-Termin auf die in Sachen des Herrn Inspectors Wilhelmi zu Neubau, Kläger, entgegen Johannes Wagner zu Singlis, Beklagten, zum öffentlichen Verkauf ausgetobene, letzterem zugehörige, und in und vor Singlis gelegene Grundstücke, als nämlich: 1) $\frac{1}{2}$ Acl. 2 Rt. ein Haus, Scheuer, Stallung und Hofraide, an Hermann Lohr gelegen; 2) $\frac{1}{2}$ Acl. 2 Rt. Garten an dem Hause gelegen; 3) $\frac{1}{2}$ Hufe, so gnädigster Herrschaft dienst-, dem Hospital zu Homberg aber zinsbar, und in den Sammt-Zehnten mit der 11ten Garbe zehntbar ist, enthält 10 $\frac{1}{2}$ Acl. 2 Rt.; 4) $\frac{1}{2}$ Hufe so gnädigster Herrschaft dienst-, dem Kloster Althier aber zins- und lehnbar und in den Sammt-Zehnten mit der 11ten Garbe zehntbar ist, enthält 19 Acl. 1 $\frac{1}{2}$ Rt.; 5) $\frac{1}{2}$ Acl. Erbland an dem Scheide-Wege, an Johannes Trescher und Hermann Gutschard und der Gombether Grenze; 6) $\frac{1}{7}$ Acl. 4 Rt. einzelne Lehnwiese das Kottwieschen, in der Trause, mehr nicht als 1500 Rthlr. geboten worden; so ist ein dritter und letzter Licitations-Termin auf Montag den 7. Mai d. J., Morgens von 10 bis 12 Uhr, nach Singlis in die Behausung des dasigen Greben Walter anberaumt worden, welches Kaufliebhabern, die weiter zu bieten gedenken, hierdurch zur Nachricht und Beachtung bekannt gemacht wird.

Am 28. Februar 1821.

Kurf. Hess. Amt Borken. Reichard.
In fidem Nüssel.

32. Schenkengsfeld. Nachdem zum Verkaufe eines dem Einwohner Johs. Jäger zu Schenkengsfeld zugehörigen, daselbst zwischen Henrich Sippel und dem Gemeinde-Hirtenhaus gelegenen Wohnhauses, mit Zubehör, anderweiter Termin auf den 10. Mai nächstkünftig, frühe 10 Uhr, in die hiesige Amtsstube anberaumt worden, so wird dieses Kaufliedhabern hiermit bekannt gemacht. Am 29. März 1821.

K. H. Amt Landeck das. v. Milchling.

33. Netra. Wegen eines Kirchenkasten-Recesses soll, in Auftrag kurfürstlichen Consistorii, das den Erben des Sobald Wdnh zu Breitau, Amts Contra, gehörige Haus, Hofraide, Scheuer und Stallung neben dem Ager, an Piriac Uthe und Johannes Rohrbach, Ch. A. Nr. 30. $\frac{1}{2}$ Acl. 4 $\frac{1}{2}$ Rt., dem Amte Contra lehn- und mit einem Rauchhufe zinsbar, dergleichen Ch. E. $\frac{1}{2}$ Acl. eine Pflanzung beim Steege, an Piriac Ida, gnädigster Landes-

herrschaft auf den Lannenbergr lehn- und mit 5 Acl. 4 Hlr. Geld und 1 Rauchhufe zinsbar, auch die Gemeinde-Nutzung, öffentlich meistbietend verkauft werden, und ist dazu Termin auf Donnerstag den 7. Junii nach Breitau bestimmt, wozu sich Kauflustige alsdann, Vormittags 10 Uhr, daselbst einzufinden und der Meistbietende, in Gemäßheit des Regierungs-Anschreibens vom 26. Februar d. J., alsdann nach Befinden sogleich den Zuschlag erwarten kann. Alle diejenigen aber, welche an den gedachten Grundstücken Real-Ansprüche zu haben vermeinen, müssen selbige im Termin ebenfalls andringen, und bei Strafe der Präclusion begründen.

Am 2. April 1821.

K. H. Amt das. Henkel, kraft Auftrags.

34. Wolfhagen. Auf Instanz des Kaufmanns Friedrich Herzog in Cassel sollen folgende, dem Notar Adam Georg Vogel dahier zustehende Immobilien: 1) Ch. J. Nr. 210. $\frac{1}{2}$ Acl. 11 Rt. Haus und Hofraide, nebst Scheuer und Stallung in der Vorgasse; 2) J. 211. $\frac{1}{2}$ Acl. 11 Rt. Garten dabei, Schulden halber öffentlich verkauft werden. Versteigerungs-Termin wird den 29. Junii d. J., Morgens 10 Uhr, in dem Gerichtszimmer auf hiesigem Rathhause gehalten, weshalb Kaufliebhaber zum Bieten, etwaige Real-Prätendenten aber zur Wahrung ihrer Rechte, unter dem Rechtsnachtheile der Ausschließung, hiermit eingeladen werden.

Am 15. März 1821.

Kurfürstl. Hess. Justiz-Amt. Stern.
In fidem Pitt.

35. Hofgeismar. Zum öffentlichen jedoch freiwilligen Verkauf derer, den Erben des verstorbenen Friedrich Cronau zu Liebenau zugehörigen, daselbst gelegenen Grundstücke, als: 1) Ch. A. Nr. 64. 13 Rt. Haus und Hofraide, nebst Scheuer und Stallung in der Mittelgasse, zwischen Anton Blesse und Meyer Leifer; 2) D. 934. 10 Rt. in den Hagenbüschen, zwischen Henrich Zanken und George Kerfing, und 3) 956. 8 Rt. noch daselbst, zwischen Henrich Rosenbaums Erben, ist Termin auf den 26. Junii d. J. bestimmt worden. Wer das eine oder andere dieser Grundstücke zu erkaufen oder in Anspruch zu nehmen geneigt ist, kann sich am besagten Tage, Morgens 9 Uhr, auf hiesiger Amtsstube einzufinden und seine Erklärung zu Protocoll geben.

Am 31. März 1821.

Fleischhut. In fidem Schreiber.

36. Abterode. In Sachen des Herrn Rentmeisters Barchhausen zu Marburg, Klägers, gegen den Einwohner Caspar Schäfer und dessen Ehefrau, Catharine, geb. Schröder, zu Frankenhau, Beklagte, pto. debiti hypoth., sollen denen Beklagten in termino den 20. Junii d. J. vor hiesigem Amt folgende Immobilien, als: 1) Nr. Ch. 59. $\frac{1}{2}$ Acl. 6 Rt. Haus und Hofraide, an Adam Becker und Johann Claus Hupfeld; 2) 58. $\frac{1}{2}$ Acl. Garten hinter dem Hause, zwischen obigen Anliegern; 3) D. 1313.